

Inhalt

Vorwort	2
Präambel.....	3
Schul- und Bildungspolitik.....	4
Freizeitangebote	5
Kultur	6
Meschede als Einkaufsstadt	6
Präsentation	7
ÖPNV.....	7
Jugend & Gesellschaft	8
Umwelt.....	9
Stadtmarketing & Tourismus	10
Jetzt staubt 's! - Verwaltung & Haushalt	10
Meschede wird älter.....	11

Kommunalpolitischer Leitfaden der JUNGEN UNION Meschede

Impressum

Redaktion

Marcel Spork, Christopher Stracke, Tobias Clemens, Oliver
Kotthoff, Simon Balikcioglu, Christian Wilmers, Benedikt Risse

Herausgeber

© **JUNGE UNION Stadtverband Meschede**

V.i.S.d.P.: Benedikt Risse

Bahnhofstraße 67

59872 Meschede

benedikt.risse@ju-meschede.de

www.ju-meschede.de

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde,

Ihr haltet gerade das *Wahlprogramm 2004*, den kommunalpolitischen Leitfaden, der JUNGEN UNION Meschede in Euren Händen.

Wir haben hier unsere Ideen und Standpunkte zu den kommunalpolitischen Themen unserer Stadt formuliert, bei denen in unseren Augen Handlungsbedarf besteht. Dieses Programm erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll immer weiter entwickelt und fortgeschrieben werden.

Als JUNGE UNION Meschede legen wir Schwerpunkte in die Politikfelder, die für

- Jugendliche,
- junge Arbeitgeber & Arbeitnehmer,
- junge Familien,

aber auch für alle anderen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Meschede ein Klima schaffen soll, in dem sie sich wohl fühlen und gerne leben mögen.

An der desolaten finanziellen Lage auch unserer Stadt gibt es nichts zu beschönigen. Auch uns fällt es alles andere als leicht, von lieb gewonnenen Errungenschaften und manchen Wohlstandsillusionen Abschied zu nehmen. Doch bloßer Protest oder Resignation darf nicht die Antwort sein. Gerade wir als junge Generation müssen der Wahrheit ins Auge sehen und darauf basierend die notwendigen Weichenstellungen im Hinblick auf unsere Zukunft veranlassen. Unser Ansporn lautet, selbst mitzureden und Hand anzulegen, wie das lokale Umfeld aussehen soll, in dem wir und unsere Kinder in den nächsten 20 Jahren und länger leben möchten.

Wer Gigantomanie oder Wolkenkuckucksheime von unserem Wahlprogramm erwartet, den müssen wir schon jetzt enttäuschen. Das Ziel lautet vielmehr, Ideen für den Zeitraum der kommunalen Amtsperiode 2004 - 2009 zu Papier zu bringen, die realistisch und messbar sind. Meschede steht heute vor gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt eine große Herausforderung darstellen. Meschede ist allerdings durch die zwischenzeitliche Erfahrung im Umgang mit Reformen besser vorbereitet.

In diesem Sinne wollen wir gemeinsam mit der CDU Meschede für die Sicherung unserer Zukunft, für eine lebens- und lebenswerte Stadt Meschede eintreten .



Junge Union Meschede
Vorsitzender

Wer an den Dingen seiner Stadt keinen Anteil nimmt, ist kein stiller, sondern ein schlechter Bürger. (Perikles)

Präambel

Die JUNGE UNION Meschede setzt sich intensiv dafür ein, dass Meschede eine menschenfreundliche Stadt ist, in der aktive Jugend- & Familienpolitik in allen politischen Bereichen betrieben wird.

Wir wollen als Familienpolitik keine Scheckbuchpolitik machen. Wir wollen den Familien günstiges Bauland zur Verfügung stellen und die Arbeitsplätze möglichst nah an die Wohngebiete ansiedeln.

Ebenso müssen in unseren Augen Schulen, Kindergärten und Freizeitmöglichkeiten, aber auch Einkaufsmöglichkeiten leicht zu erreichen sein. Kurz gesagt, die Jugend- & Familienpolitik zieht sich wie ein "Roter Faden" quer durch alle Bereiche, mit denen sich die Mescheder Kommunalpolitik beschäftigt.

Damit ist also die jugend- und familienpolitische Sichtweise die Basis unseres politischen Denkens und Handelns. Auf dieser Grundlage werden wir kommunale Finanz- und Wirtschaftspolitik sowie Bau- und Planungspolitik betreiben und andere Themen diskutieren, in denen sich alle Menschen der Stadt Meschede wiederfinden können.

Auf diese Art und Weise werden wir mit christlichem Menschenverständnis und aus demokratischer Grundüberzeugung Kommunalpolitik betreiben, damit Meschede auch für uns und unsere Kinder eine Stadt mit Zukunft bleibt, die lebenswerte Heimat aller Mescheder ist.

Eure Junge Union Meschede

Schul- und Bildungspolitik

Die JUNGE UNION Meschede sieht als Ziel einer zukunftsorientierten Schul- und Bildungspolitik eine fundierte schulische Ausbildung vor Ort an, die jedem einzelnen Schüler und jeder einzelnen Schülerin die Möglichkeit gibt, seine Persönlichkeit zu entfalten und ein verantwortungsvolles Leben zu führen.

Bis zum Jahre 2008 wird die Zahl der Schulabgänger noch einmal steigen, bevor die Klassenstärken kleiner werden. Dies stellt eine große Herausforderung dar, da ein Gleichgewicht zwischen kurzfristigem steigendem Bedarf und langfristigem sinkendem Bedarf gefunden werden muss. Auf Zuspitzungen infolge eines möglichen Übergangs vom neun- zum achtjährigen Gymnasium muss man auch als Kommune langfristig vorbereitet sein.

An der Bildungspolitik zu sparen, heißt sich selbst den Boden unter den Füßen wegzunehmen! Deshalb darf aus Sicht der Jungen Union in diesem Bereich nicht geheizt, sondern es muss im Gegenteil noch investiert werden, um nachhaltig qualifizierte Bildung in Meschede zu gewährleisten. Daher begrüßt und unterstützt die JU Projekte wie PPP (Public Private Partnership), die zum Ziel haben, die Qualität der Ausstattung unserer Schulen zu steigern.

Darüber hinaus wollen wir für die Schulabsolventen ein Umfeld in Meschede erreichen, in dem sie einen qualifizierten Beruf erlernen können und nach der Ausbildung eine Anstellung finden, die nicht nur die materielle Existenz sichert. Der Beruf soll eine Chance bieten, persönliche Zufriedenheit und Lebensfreude zu gewinnen.

Daher gilt unser Appell den heimischen Unternehmen, im eigenen Interesse genügend Ausbildungsstellen zur Verfügung zu stellen. Die Politik soll diesen Prozess begleiten und Unternehmen hilfreich zur Seite stehen. Trotz Massenarbeitslosigkeit droht bei der demografischen Entwicklung schon mittelfristig ein Facharbeitermangel, dem es vorzubeugen gilt.

Wir leben in einem rohstoffarmen Land: nur durch hervorragend ausgebildete Menschen bleibt unsere Region in Zukunft wettbewerbsfähig!

Die Mescheder Fachhochschule bietet mit ihrem breit gefächerten Angebot, den baulichen Erweiterungen sowie den international anerkannten Bachelor- und Master-Abschlüssen hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten direkt „vor der Haustür“. Gerade im Sinne des

lebenslangen Lernens wollen wir das Angebot der FH weiter ausbauen, z.B. durch nebenberufliche Studienangebote oder öffentliche Vortragsveranstaltungen. Auch liegt es in unserem Interesse, Schülerinnen und Schülern frühzeitig das heimische Studienangebot schmackhaft zu machen.

In der Ausweitung der Hochschule sieht die Junge Union eine große Chance, zu einer kleinen Studentenstadt zu werden. Dies würde Meschede nicht nur überregional aufwerten, sondern auch den heimischen Unternehmen, der Gastronomie und dem Einzelhandel zugute kommen.

Die JUNGE UNION Meschede setzt sich deshalb zukünftig für folgende Ziele ein:

- Grundschulen weitestgehend in den Ortsteilen erhalten.
- Alle Standorte der weiterführenden Schulen sichern.
- Ausbildungsmöglichkeiten fördern.
- Hochschulstandort unterstützen und ausbauen.
- Unternehmensgründungen erleichtern.

Freizeitangebote

Um eine Stadt attraktiv zu halten und gerade Jugendliche und junge Erwachsene nachhaltig an den Standort Meschede zu binden, ist es wichtig ein ausgewogenes Freizeit- und Erholungsangebot anzubieten.

Natürlich kann die Stadt in Zeiten knapper Kassen nicht als Alleinunterhalter Ihrer Bürger fungieren, jedoch kann Sie durch gezielte Förderung ehrenamtliches Engagement unterstützen.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu erwähnen, dass unsere Stadt ohne ehrenamtliches Engagement weitaus nicht so attraktiv wäre, wie sie derzeit ist. Man darf mit Recht stolz sein auf die vielen Ehrenamtlichen, die sich in unserer Stadt engagieren.

Ein Schwerpunkt der Erholung und Freizeit ist im sportlichen Bereich zu sehen. Sport dient nicht nur als Ausgleich zur fehlenden Bewegung in Schule und Beruf, sondern ist auch dazu da, Spaß und Freude, aber auch Solidarität und gesellschaftliche Eingliederung zu vermitteln.

Unsere Ziele sind daher:

- verbandliche Sport- und Jugendarbeit durch gezielte Förderung von Sportvereinen und Jugendtreffs (TOT, OT) attraktiv gestalten. Wiederaufbau des AKI in der Mescheder Gartenstadt.

- offene Sportmöglichkeiten und Treffpunktkulturen auch im Innenstadtbereich schaffen (Skaterbahn, Bolzplätze).
- Alle Schwimmbäder im Stadtgebiet erhalten und Angebot erweitern.

Kultur

Neben der Sport- und Jugendarbeit sollte auch das kulturelle Angebot der Stadt Meschede in Zukunft weiter optimiert werden.

Mit der Stadthalle haben wir einen hervorragenden Rahmen für Veranstaltungen jeder Art. Es gilt das Image der Stadthalle heraufzusetzen und damit die dort stattfindenden Veranstaltungen aufzuwerten. Pro Jahr sollten einige Veranstaltungen für Jugendliche angeboten werden, um diesen damit frühzeitig das positive Image der Stadthalle zu verinnerlichen.

Unsere Ziele:

- Stadthallen-Angebot durch jugendgemäße Veranstaltungen wie Konzerte, Comedy, Show und Tanz aufwerten, gegebenenfalls Konzertsitzordnung durch Tischaufstellung ersetzen.
- Darstellungsmöglichkeiten der örtlichen Vereine und Künstler in Form einer Eventwoche.

Meschede als Einkaufsstadt

Spätestens seit dem endgültigen Lückenschluss der A46 nach Westen rücken die Städte des Ruhrgebiets zeitlich immer näher an den HSK heran. Um im Konkurrenzkampf mit den benachbarten Kommunen und nicht zuletzt mit den großen Städten im Bereich der Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten mithalten zu können, gilt es den Einzelhandel gezielt zu stärken, Möglichkeiten der Entfaltung zu bieten und neue Möglichkeiten für Investoren zu schaffen.

Die Junge Union unterstützt ausdrücklich das Projekt „Bahnschiene West“, mit dem Meschede eindeutig eine Attraktivitätssteigerung für jung und alt erreichen würde. Des weiteren gilt es Projekte wie die Umgestaltung des Rathausumfeldes kritisch zu begleiten.

Der Blick darf jedoch nicht nur auf der Kernstadt beruhen, sondern es sollte auch versucht werden, die einzelnen Ortsteile mit einzubeziehen und aufzuwerten.

Unsere Forderungen sind daher:

- Zügige Umsetzung des Projektes „Bahnschiene West“
- attraktives Shopping durch erhöhte Angebotsvielfalt (Trendwear, Musik).
- gastronomische Aufwertung durch Cafés und Bistros in der Innenstadt.
- aufregendes Nightlife in unsere Stadt mit ansprechender Erlebnisgastronomie (Brauhaus, Disco).
- Ortsteile unterstützen

Präsentation

Damit das Bild der Stadt auch nach außen hin interessant erscheint, setzen wir uns für folgende Präsentationsmöglichkeiten ein:

- Erstellung einer Image - Broschüre, die die Stadt mit ihren Einkaufsmöglichkeiten und kulturellen Angeboten in Verbindung mit dem Hennesee vorstellt.
- Präsentationen sollen mit neuen Medien dargestellt werden (Internet), wobei auch die Ortsteile vom Webmaster der Seite www.meschede.de mitbetreut werden.

ÖPNV

Meschede ist eine flächenmäßig große Stadt mit vielen Ortsteilen. In diesen leben zur Zeit genauso viele Einwohner wie in der Kernstadt. Unter diesem Gesichtspunkt ist ein gutes und preisgünstiges Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln unerlässlich.

Die Junge Union begrüßt das Angebot des Nachtbusses N3, der jeden Samstag und vor Feiertagen zwischen Arnsberg und Olsberg pendelt. Dieses Angebot gilt es zu erhalten und zu optimieren.

Wir bedauern den Entschluss der Städte und Gemeinden des Hochsauerlandkreises, die Schülerfahrkarten nur noch vormittags gelten zu lassen. Kinder und Jugendlichen sind auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen, wenn sie am Nachmittag Ihrem Hobby nachgehen oder Ihre Freunde treffen wollen. Dieser Beschluss muss rückgängig gemacht werden und die Karten wieder am Nachmittag gelten.

Daher fordert die JUNGE UNION Meschede:

- ÖPNV-Angebot erhalten und möglichst preisgünstig gestalten.

- Das Nachtbusssystem muss in der jetzigen Form erhalten und optimiert werden.
- Neuere Verkehrskonzepte (z.B.: Schnellbusse, Nachtbusse am Freitag) auf ihre Umsetzbarkeit hin prüfen.
- Schülerfahrkarten müssen wieder in der Freizeit gelten.

Jugend & Gesellschaft

„Unsere Zukunft hängt nicht von der Anzahl unserer Kraftwagen ab, sondern von der Anzahl unserer Kinderwagen.“

Das Bewusstsein für die dramatischen Auswirkungen des demografischen Wandels in unserer Gesellschaft im Zuge der Umkehrung der Bevölkerungspyramide ist in der letzten Zeit stark gewachsen. Gerade uns als junge Generation berührt dieses Thema. Daher ist alles, was wir in die Jugend investieren, eine Investition in die Zukunft. Wir wollen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich zu wertstarken und verantwortungsvollen Erwachsenen zu entwickeln. Jugendpolitik in Meschede darf nicht Politik über Jugendliche, sondern muss Politik mit und für Jugendliche sein.

Die JUNGE UNION Meschede verfolgt aufgrund dessen nachstehende Ziele:

- Einbeziehung der jungen Menschen in die Stadtpolitik durch junge Einwohnerversammlungen.
- ausreichendes Angebot an Kindergartenplätzen.
- kindgerechte Gestaltung des Lebensraumes (Spielplätze, verkehrsberuhigte Zonen).

Die Ehe und die Familie haben sich als beständigste Form menschlichen Zusammenlebens erwiesen. In der Familie erfahren Menschen Geborgenheit und Zuwendung. Die Zahl von Trennungen und Ehescheidungen steigt jedoch leider zunehmend. Leidtragende sind oftmals Kinder und Jugendliche.

- speziell für junge Menschen sollen in Meschede Betreuungs- und Beratungsmöglichkeiten eingerichtet werden.

Das gleichberechtigte Zusammenleben aller Generationen in der Stadt Meschede muss gewährleistet bleiben und der Dialog zwischen den Generationen muss gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gefördert werden. Wir als junge Menschen halten es für sehr wichtig, die Lebenserfahrungen der älteren Generation anzuerkennen. Jedes Jahr treffen wir uns so zum Beispiel mindestens einmal, um

gemeinsam mit der Senioren Union den Generationenvertrag zu überdenken und den Dialog zu suchen.

- Junge und ältere Menschen müssen die Zukunft unserer Stadt gemeinsam gestalten.

Soziale Gerechtigkeit ist notwendig für das Funktionieren einer Gesellschaft. Der Überblick über soziale Leistungen muss transparenter gestaltet werden. Durch Bekämpfung von Missbrauch muss es zu einer gerechteren Verteilung unter den Betroffenen kommen.

Die Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger sollte Ziel der Jungen Union in der Stadt Meschede sein. Integrationspolitik muss in einem europäischen Deutschland endlich ein bürgerliches Thema werden!

Integrationshemmnisse müssen abgebaut werden. Eine vorschulische Spracherziehung in der deutschen Sprache bei ausländischen Mitbürgern ist von zwingender Notwendigkeit, um Integration zu ermöglichen. Darüber hinaus sollte eine Vermittlung der Merkmale der verschiedenen Kulturen zu den Aufgaben einer schulischen Ausbildung gehören. Erst durch eine Aufklärung kann Vorurteilen der Spielraum genommen werden und Toleranz gefördert werden.

Die Zunahme von Gewalt und Kriminalität in unserer Gesellschaft erfordert das Zusammenspiel von Polizei und Bürgern. Im Rahmen von „Ordnungspartnerschaften“ muss Verantwortung für das Miteinander übernommen werden. Dadurch muss eine Bewusstseinsveränderung hin zu einer solidarischen Gesellschaft erfolgen, in der Kriminalität und Gewalt nicht akzeptiert, geächtet oder geduldet werden.

Umwelt

Die Stadt am Fluss

Die Ruhr mit ihren Zuflüssen prägt das Erscheinungsbild der gesamten Stadt. Oberstes Ziel muss es sein, diesen natürlichen Lebensraum zu bewahren und zu schützen. Dennoch muss die Ruhr und der Hennesee, in Teilbereichen, in die städtische Planung einbezogen werden und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, diese Bereiche zu nutzen.

- Auch für die kommende Generation muss der Erhalt der natürlichen Lebensräume ein wesentliches Ziel zukunftsorientierter Politik sein.

Als Beispiel hierfür können die Patenschaften für die Ruhrauen in der Stadt Meschede gesehen werden.

Stadtmarketing & Tourismus

Die Junge Union begrüßt die Einführung eines City-Managers als Geschäftsführer des Mescheder Stadtmarketings. Die bisherigen Erfolge zeigen, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde und die touristischen Versäumnisse der letzten Jahre langsam aufgeholt werden.

Die Förderung des Tourismus hat hohe Priorität und ist nicht nur ein förderungswürdiger Wirtschaftsfaktor, sondern verbessert insgesamt die Standortqualität unserer Ortsteile. Die Bildung der Säule Tourismus im Stadtmarketing und der Touristischen Arbeitsgemeinschaft mit Bestwig sind erste Schritte. Der Ausbau der Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen rund um den Hennesee ist unser Ziel.

Besonders das Image „Meschede am Hennesee“ sollte in Zukunft weiter in den Vordergrund gestellt werden. Damit könnte man Meschede touristisch stark aufwerten und wieder steigende Besucherzahlen erwarten.

Die Stadt soll das Stadtmarketing im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

Jetzt staubt 's! - Verwaltung & Haushalt

Die JUNGE UNION versteht die Verwaltung als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Meschede. Eingefahrene Verwaltungsmodelle müssen überdacht werden. Eine zukunftsorientierte und bürgernahe Politik ist nur mit einer flexibel, modern und effizient arbeitenden Verwaltung erreichbar.

Möglichkeiten dazu können sein:

- Bürgerbüro ausweiten.
- neue Medien verstärkt nutzen (virtuelles Bürgerbüro, Anträge über Internet).
- Reform interner Verwaltungsstrukturen und Abläufe.
- Wohl organisierte Einführung der doppelten Buchführung in der Stadt Meschede als Chance für Verwaltung und Bürger zu erhöhter Transparenz
- Verwaltung und Politik darf nicht abstrakt sein. Die Ratsmitglieder müssen direkte Ansprechpartner für die Bürger sein.

Die finanzielle Situation der Stadt Meschede ist mehr als besorgniserregend. Steuerausfälle und mehr von Bund und Land auferlegte Aufgaben lassen die Ausgabenseite steigen und die Einnahmeseite sinken.

Finanzielle Spielräume hat die Stadt nicht. Derzeitige Aufgabe der Kommunalpolitiker ist die Schadensbegrenzung. Die CDU hat in den vergangenen Jahren den richtigen Weg raus aus der Schuldenfalle eingeschlagen. Diesen gilt es weiterzugehen.

Wir werben um Verständnis bei den Bürgern dafür, dass eine Kommune nicht mehr alle Leistungen erbringen kann, die von ihr gefordert werden. Vielmehr benötigen die Politiker unser aller Unterstützung, den harten Weg des Sparens zu gehen, um für die nächste Generation keine offenen Rechnungen zu hinterlassen.

Im einzelnen streben wir dies an durch:

- sparsamer Umgang mit dem Geld des Bürgers.
- Haushaltspolitik transparent gestalten.
- betriebswirtschaftliche Erkenntnisse stärker berücksichtigen.
- Vermögenswerte effizienter ausnutzen.
- Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und anderen Kommunen.
- Mittel- bis langfristiger Austritt aus der Haushaltssicherung.

Trotz vieler Schwierigkeiten und einer ständig wachsenden Überfrachtung mit immer neuen Aufgaben; die Stadt Meschede wird die Situation aus eigener Kraft meistern und den Haushaltsausgleich bis 2008 erreichen. Die Weichen sind gestellt. Wir können mit Optimismus in die Zukunft schauen und wir werden gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit allen Vereinen und Verbänden unsere Stadt in eine gute Zukunft führen. Ich fordere Sie alle auf, sich einzubringen und mitzuwirken. Es lohnt sich, sich für unsere Stadt und damit für unsere Heimat einzusetzen.

Meschede muss wieder schuldenfrei werden! Helfen Sie durch Verständnis und Unterstützung dabei mit!

Meschede wird älter

So wie alle Regionen in Deutschland, steht auch Meschede vor dem Problem des demographischen Wandels. Die Bevölkerung wird älter. Derzeit prüft die Verwaltung, inwieweit die Auswirkungen Meschede in den nächsten Jahren betreffen werden.

Dass wir betroffen sind ist unbestritten. Daher müssen wir eine familienfreundliche und junge Politik betreiben, die Familien und junge Menschen dazu animiert, nach Meschede zu kommen, bzw. hier zu bleiben.

Aus Sicht der Jungen Union haben wir in diesem Programm einige Vorschläge unterbreitet, die versuchen, dem demographischen Wandel, der wohl in Zukunft eines der zentralen Probleme werden wird, entgegenzusteuern.